

"Auswärts zu Hause"

Der ehemalige Aichhalder Timo Schnell erfüllt sich in den USA seinen langersehnten Traum Pilot zu werden und lebt nun seit über 5 Jahren in Metro Manila, eine Metropolregion um die Hauptstadt Manila auf den Philippinen im Pazifischen Ozean.

Aufgewachsen ist Timo Schnell gemeinsam mit seinem älteren Bruder Paul bei den Eltern Margarita und Klaus Schnell in der Oberen Wanne in Aichhalden. Da der Vater deutscher Herkunft ist und die Mutter ursprünglich von den Philippinen stammt, lernten beide bereits von frühester Kindheit an zwei Kulturen kennen.



Bis zur 8. Klasse besuchte er die örtliche Grund- und Hauptschule und absolvierte daraufhin an der 2-jährigen Berufsfachschule in Schramberg-Sulgen seinen Mittleren Bildungsabschluss. Anschließend begann er bei der Firmengruppe Simon in Aichhalden seine Ausbildung zum Werkzeugmechaniker mit einem berufsbegleiteten dualen Berufskolleg für Maschinentechnik. Herr Schnell hatte somit die Möglichkeit während seiner dreijährigen Ausbildung die Fachhochschulreife zu erwerben.

Bereits als Kind träumte Timo Schnell davon, Pilot zu werden. Anfang 2004 folgte er dann diesem langersehnten Berufswunsch und begann in den USA seine Ausbildung zum Berufsflugzeugführer (Pilot) im US-Bundesstaat Florida. Fliegen ist ein globales Geschäft, so schreibt Herr Schnell. In Deutschland kommt statistisch gesehen nur jeder dritte Flugzeugschüler bei einer großen Airline unter, weshalb für ihn von Anfang an feststand, seinen Traum in der weiten Welt zu leben.

Nach seiner Ausbildung in den USA zog es ihn dann in seine zweite Heimat auf die Philippinen, wo er unmittelbar danach bei der Fluggesellschaft SEAIR als Kopilot auf der LET-410 beginnen konnte. Für zwei Jahre war Herr Schnell dann als „Inselhüpfer“ unterwegs. So manches tropisches Paradies wurde während dieser Zeit angesteuert, was aus seiner Sicht bis heute auch die schönste Flugzeit war.



Im Jahr 2008 heuerte Timo Schnell bei der Fluggesellschaft Air Philippines ebenfalls als zweiter Mann auf der DASH8 an. Zwei Jahre später ergab sich daraufhin eine Möglichkeit bei einer Petroleum-Gesellschaft in Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate (VAE). Hierbei musste der ehemalige Aichhalder die Arbeitnehmer dieser Gesellschaft im wahrsten Sinne des Wortes in der Wüste bzw. dem arabischen Golf „herumfliegen“.

Seit März 2011 ist er nun wieder bei seinem ehemaligen Arbeitgeber auf den Philippinen beschäftigt und ist dort als Kopilot/First Officer auf dem Airbus A320 der Fluggesellschaft Air-Phil-Express (vergleichbar mit „Germanwings“) auf Kurz- und Mittelstrecken unterwegs. Reiseziele wie Singapur, Hongkong, Shanghai und Cebu werden dabei angefliegen.

Nach gut 5 Jahren und 3 500 Stunden im Logbook kann das Leben als Pilot oft monoton werden, jedoch hat wohl jeder Start und auch jede Landung trotzdem



seinen eigenen Reiz. Und wenn dann noch auf über 35 000 Fuß (knapp 11 km) beim Sonnenaufgang der Kaffee serviert wird, muss der ehemalige Aichhalder offen und ehrlich zugeben: *„Ich bin im schönsten Büro der Welt zu Hause!“*

Derzeit lebt Timo Schnell in der Stadt Taguig am Laguna de Bay, welche zu der Metropolregion Manila gehört. Metro Manila mit seinen knapp 16 Millionen Einwohnern ist die 7. größte

Metropolregion der Welt und ist auf den Philippinen unter anderem das politische und wirtschaftliche Ballungszentrum des Landes.

In seiner zweiten Heimat fühlt sich Herr Schnell zurzeit sehr wohl und wie viele andere Metropolen in Südostasien ist Manila eine Stadt voller Kontraste, positiv wie auch negativ gesehen. Da die offizielle Landessprache Englisch ist, können sich Touristen hier sehr gut mit den Filipinos verständigen.

Gelernt hat er von den Einheimischen sehr viel. Hauptsächlich aber, dass manchmal weniger im Leben mehr ist und man dankbar dafür sein sollte, wenn man jeden Tag etwas zu Essen und Trinken und auch ein Dach überm Kopf hat. Dies ist in unserer heutigen Gesellschaft leider keine Selbstverständlichkeit mehr. Nichtsdestotrotz haben die Menschen auf den Philippinen eine wirklich bewundernswerte Lebensfreude.

In seiner Freizeit ist Timo Schnell immer noch ein begeisterter Fußballer. Seit der E-Jugend ist er bereits leidenschaftlicher Fußballer und ist während seiner Jugend dem FV Aichhalden immer treu gewesen. Derzeit spielt er in seiner neuen Heimat für eine Mannschaft in der Stadtliga Manila´s.

Alle paar Monate kommen seine Familie oder auch seine Freunde und Bekannte auf die Philippinen um ihren Urlaub dort zu verbringen. Es findet sich somit immer genügend Zeit, um sich auszutauschen. Ferner zieht es ihn ein- bis zweimal im Jahr zu einem Kurzurlaub nach Aichhalden. Aus seiner Sicht mag es wohl komisch klingen, aber an Aichhalden schätzt er hauptsächlich die Stille und auch die gute Luft. Natürlich freut er sich außerdem immer wieder auf den gerauchten Schinken mit Spätzle, welchen seine Mutter immer parat hat.

An dieser Stelle möchte Timo Schnell noch die Gelegenheit nutzen um sich bei seinen Eltern, seinem unterstützungsfreudigen Bruder und Freunden für eine sichere und wohlbehütete Jugend mit grundsolider Ausbildung zu danken und die ihm alles auf den Weg gegeben haben, um diesen Traum leben zu dürfen.